

# Medienmitteilung

## Lufthansa Aviation Training und Helvetic Airways erweitern Zusammenarbeit beim Embraer E190-E2-Training

- **LAT bereitet Helvetic Airways-Crews auf die Einflottung des neuen Embraer-Musters E190-E2 vor**
- **Zertifizierung eines neuen E2 Full Flight Simulators im Zürcher LAT-Trainingszentrum abgeschlossen**
- **Bündelung der Crew-Trainings von Helvetic Airways in Zürich**

München/Zürich, 10. Mai 2021

Lufthansa Aviation Training (LAT) hat am Trainingsstandort Zürich nach erfolgreicher Zertifizierung einen Embraer E190-E2-Full Flight Simulator in Betrieb genommen. Damit sind beste Voraussetzungen seitens LAT geschaffen worden, um die Partnerschaft mit Helvetic Airways und weiteren Kunden mit einer Vor-Ort-Komplettlösung für das Training von Flight und Cabin Crews zu erweitern. Der Simulator wird im Rahmen einer Kooperation mit Flight Safety International (FSI) aus Tulsa/OKlahoma durch die LAT Switzerland AG betrieben. Diese umfasst die Bereitstellung der Geräte durch FSI und die Erbringung der Trainingsdienstleistung durch LAT Switzerland für einen Full Flight Simulator, einen Procedure Trainer und einen erweiterten Doortrainer.

Im Rahmen der aktuellen Flottenerneuerung von Helvetic Airways spielt das Flugzeugmuster Embraer E-190-E2 eine zentrale Rolle. Mit ihrer neuen aerodynamischeren Bauweise und Triebwerken der neuesten Generation verbraucht die E2 deutlich weniger Kerosin. Der Treibstoffverbrauch pro Sitz liegt um rund 17 Prozent tiefer. Im Vergleich zu Vorgänger-Muster E1 stösst die E2 pro Jahr 3.600 Tonnen weniger Kohlendioxid aus. Die neuen Flügel und Triebwerke senken zudem den Geräuschpegel in der Kabine deutlich.

Inzwischen sind bereits acht Flugzeuge des Typs E2 bei Helvetic Airways eingeflottet. Vier weitere folgen bis Ende des Sommers. Zusammen mit vier verbleibenden E1-Flugzeugen besteht die Flotte von Helvetic Airways dann aus insgesamt 16 Embraer-Flugzeugen. Zuletzt löste die Mustervariante Embraer E1 die Fokker 100-Maschinen ab und trägt seitdem bereits zu einer 20%igen Treibstoff-Ersparnis pro Strecke bei.

Die Zusammenarbeit mit Lufthansa Aviation Training in der Pilotenausbildung geht auf die Integration der Embraer E190 bei Helvetic Airways im Jahr 2014 zurück. Sie beinhaltet durchschnittlich 1.500 Stunden Simulatorzeit pro Jahr sowie die Vermietung von Trainingsgeräten im Bereich der sogenannten Emergency and Safety Equipment Trainings (ESET).

«Wir freuen uns sehr, unserem langjährigen Schweizer Trainingskunden Helvetic Airways am Standort Zürich passend zur Einflottung eines hochmodernen Musters massgeschneiderte Trainingslösungen anzubieten und die Crews damit bestmöglich für den Musterwechsel sowie

auch für den Restart vorzubereiten», hebt David Birrer, Geschäftsführer von LAT Switzerland, hervor.

Für die 160 Pilotinnen und Piloten von Helvetic Airways führt der E2-Simulator in Zürich zu einer deutlichen Qualitätssteigerung in allen Bereichen des Trainings. Der E2 ist weltweit erst der dritte Simulator seiner Art. Er verfügt über ein Visual-System mit Spiegeln, Laser-Projektion und eine kleinere Motion von etwa 36 inch. «Während des Abnahmeprozesses des Simulators lieferten Helvetic-Piloten wichtige Beiträge zur Steigerung der Realitätstreue des Simulators gegenüber dem echten Flugzeug und bestätigten, dass das Muster E2 in vielerlei Hinsicht einen Fortschritt im Fliegen im Vergleich zum Vorgängermodell E1 bedeutet», stellt Jean-Daniel Grima, Chief Instructor EMB 170/190 bei LAT, heraus.

«Dank dieser hochmodernen Anlage verfügen unsere Piloten und Ausbilder über eine hyperrealistische Lehrumgebung. Indem wir das Training künftig in Zürich abhalten, reduzieren wir die Reiseaktivität für Schulungszwecke ins Ausland beträchtlich. Das kommt allen Mitarbeitenden zugute», erklärt Tobias Pogorevc, CEO des Schweizer Carriers.

«Dieser Schritt ist ein weiterer Meilenstein in der beständigen Entwicklung von Helvetic», sagt Nicolas Bachmann, Nominated Person Crew Training und Deputy Accountable Manager bei der Schweizer Fluggesellschaft. «Mit dem neuen Simulator in Zürich erhöhen wir unsere Effizienz und Flexibilität. Auch das Planen der Trainings und die Personalplanung werden dadurch erheblich einfacher. Dank neuen technischen Funktionalitäten im Simulator werden das Trainieren und die Abnahme von Prüfungen noch realistischer als je zuvor.»

#### **Über Lufthansa Aviation Training**

Die Lufthansa Aviation Training GmbH (LAT) gehört mit ihrer Kompetenz in der Aus- und Weiterbildung von Cockpit- und Kabinenpersonal an zwölf Ausbildungs- und Trainingsstandorten weltweit zu den führenden Unternehmen im Bereich Flight Training. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz am Flughafen München und beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter. Zum Kundenportfolio gehören über 200 national und international renommierte Airlines, darunter auch die Lufthansa Konzernfluggesellschaften. Lufthansa Aviation Training verfügt über fast 200 Trainingsgeräte. Dazu gehören Schulungsflugzeuge für die Pilotenausbildung, Flugsimulatoren aller gängigen Flugzeugmuster für das Pilotentraining sowie Emergency- und Service Mock-ups für die Aus- und Weiterbildung von Flugbegleitern.

Unter der Marke European Flight Academy (EFA) bündelt Lufthansa Aviation Training sämtliche Flugschulen der Lufthansa Group.

Weitere Informationen zu Lufthansa Aviation Training und zur European Flight Academy gibt es unter [www.lufthansa-aviation-training.com](http://www.lufthansa-aviation-training.com) und [www.european-flight-academy.com](http://www.european-flight-academy.com).

#### **Über Helvetic Airways**

Helvetic Airways bietet von ihrem Drehkreuz am Flughafen Zürich Kurz- und Mittelstreckenflüge an. Die Fluggesellschaft nutzt ihre Flotte nicht nur für Linienflüge, sondern auch für Charter und Wet-Leases, bei denen das Flugzeug samt Besatzung vermietet wird. Acht Maschinen des Typs Embraer E190-E1 und E2 von Helvetic Airways werden derzeit im Rahmen eines langfristigen Wet-Lease-Vertrags für Swiss International Air Lines genutzt.

Helvetic Airways beschäftigt 450 Mitarbeitende. Das Unternehmen verfügt darüber hinaus über einen eigenen Wartungshangar am Flughafen Zürich, dem Geschäftssitz des Unternehmens.

Seit 2008 arbeitet Helvetic Airways eng mit der in Kloten ansässigen Horizon Swiss Flight Academy AG ([www.horizon-sfa.ch](http://www.horizon-sfa.ch)) zusammen. Beide Unternehmen gehören zur Gruppe Helvetic Airways, deren Sitz sich in Freienbach (SZ) befindet.

## **Pressekontakte**

### **Lufthansa Aviation Training**

Dirk Sturny  
Head of Marketing & Corporate Communications  
Südallee 15  
D-85356 München-Flughafen

Telefon: +49 89 977 6447

E-Mail: [dirk.sturny@lat.dlh.de](mailto:dirk.sturny@lat.dlh.de)

Webseite: [www.lufthansa-aviation-training.com](http://www.lufthansa-aviation-training.com)

Media Center: [www.lufthansa-aviation-training.com/mediacenter](http://www.lufthansa-aviation-training.com/mediacenter)

### **Helvetic Airways AG**

Mehdi Guenin  
Mediensprecher  
Steinackerstrasse 56  
CH-8302 Kloten

Telefon: +41 (0) 44 270 85 00

E-Mail: [press@helvetic.com](mailto:press@helvetic.com)

Webseite: [www.helvetic.com](http://www.helvetic.com)

Media Center: <https://helvetic.com/de/mediacentre/mediaimage>